Bewerber-Informationspflichten nach Art 13 DSGVO

Information über die Erhebung und Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten

Sorgfalt und Transparenz ist die Grundlage für eine vertrauensvolle Zusammenarbeit. Daher informieren wir Sie als Bewerber in unserem Unternehmen darüber, wie wir Ihre Daten verarbeiten und wie Sie Ihre Rechte wahrnehmen können, die Ihnen nach der Datenschutz-Grundverordnung zustehen. Welche personenbezogenen Daten wir verarbeiten und zu welchem Zweck, hängt vom jeweiligen Vertragsverhältnis ab.

1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich?

Verantwortlicher ist für die Firma:

1punkt5 GmbH
Herr Sönke Jäger
Schmiedestraße 6

Tel: +49 421 845 177 0
E-Mail: info@1punkt5.de
28870 Ottersberg

Geschäftsführer:
Sönke Jäger

2. Wie erreichen Sie unseren Datenschutzbeauftragten?

Sie erreichen unseren Datenschutzbeauftragten unter:

Rainer Indorf
Indorf Consulting – Datenschutz-
und Arbeitssicherheitsberatungen
Bremer Str. 51
27299 Langwedel

Tel.: 04235-9919410
Fax: 04235-9919409
Mob.: 0172-2448380

Mail: rainer@indorfconsulting.de
Homepage: https://www.indorfconsulting.de

3. Welche Ihrer personenbezogenen Daten werden von uns erfasst?

Mit Erhalt Ihrer Bewerbung stellen Sie uns persönliche Daten und Informationen zur Verfügung. Diese werden von uns erfasst und verarbeitet. Daneben verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten u.a. auch zur Erfüllung gesetzlicher Pflichten, zur Wahrung eines berechtigten Interesses oder aufgrund einer von Ihnen erteilten Einwilligung.

Je nach Rechtsgrundlage handelt es sich um folgende Kategorien personenbezogener Daten:

- Vorname, Nachname
- Adresse
- Familienstand, Angaben zu Kindern, persönliche Lebenssituation

- Alter und/oder Geburtsdatum sowie Geburtsort
- Staatsangehörigkeit
- Kommunikationsdaten - privat und/oder geschäftlich
  (Telefon, E-Mail-Adresse, Mobilfunknummer)
- Informationen zur Schulbildung, berufliche Aus- und Weiterbildung etc.
- Informationen über aktuelle / ehemalige Arbeitgeber
- Angaben zu Lohn- / Gehaltsvorstellungen sowie aktuellem Einkommen - Angaben zu Geschlecht und Konfession - Persönliche Interessen, Stärken etc.
- Zeiten der Arbeitssuche
- Zeugnisse (Schulbildung, berufliche Aus- und Weiterbildung, Arbeitgeber, etc.)
- Angaben zum Führerschein
- Bildaufnahmen

4. Aus welchen Quellen stammen die Daten?

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir von Ihnen mit Ihren Bewerbungsunterlagen erhalten.

5. Für welche Zwecke verarbeiten wir Ihre Daten und auf welcher Rechtsgrundlage?

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten insbesondere unter Beachtung der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) sowie aller weiteren maßgeblichen Gesetze.

5.1. Aufgrund einer von Ihnen erteilten Einwilligung (Art. 6 Abs.1 a DSGVO)

Wenn Sie uns gegenüber die freiwillige Einwilligung in die Erhebung, Verarbeitung oder Übermittlung von bestimmten, personenbezogenen Daten erklärt haben, dann bildet diese Einwilligung die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung dieser Daten.

In den folgenden Fällen verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten auf Grundlage einer von Ihnen erteilten Einwilligung:

- Speicherung Ihrer Bewerbungsunterlagen über die Dauer von 6 Monaten hinaus.

5.2. Zur Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen (Art. 6 Abs. 1 c DSGVO) oder im öffentlichen Interesse (Art. 6 Abs. 1 e DSGVO)

Als Unternehmen unterliegen wir verschiedenen rechtlichen Verpflichtungen. Zur Erfüllung dieser Verpflichtungen kann eine Verarbeitung von personenbezogenen Daten erforderlich sein.
Generell wird Ihre Bewerbung für 6 Monate nach Eingang Ihrer Bewerbungsunterlagen gespeichert.
Sollte bis dahin kein Arbeitsvertrag oder eine Regelung zur Zusammenarbeit zustande gekommen sein, werden Ihre Daten gelöscht.
Bei Erteilung einer Einwilligung Ihrerseits, kann die Aufbewahrungsfrist je nach Einwilligung bis zu 2 Jahren andauern. Einzelheiten sind der Einwilligung zu entnehmen. OBJ

5.3. Aufgrund eines berechtigten Interesses (Art. 6 Abs. 1 f DSGVO)

In bestimmten Fällen verarbeiten wir Ihre Daten zu Wahrung eines berechtigten Interesses von uns oder Dritten.

6. An wen werden Ihre Daten weitergegeben?

Im Zuge einer Bewerbung, eines zustande gekommenen Arbeitsvertrags und zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten werden Ihre personenbezogenen Daten möglicherweise gegenüber verschiedenen öffentlichen oder internen Stellen, sowie externen Dienstleistern offengelegt.

Externe Dienstleister:
- IT-Dienstleister (z.B. Wartungs-Dienstleister, Hosting-Dienstleister, Software-Dienstleister)
- Dienstleister für Akten- und Datenvernichtung
- Subunternehmer
- Vertragshändler / Vertragslieferanten
- Webhosting-Dienstleister
- Wirtschaftsprüfer

Öffentliche Stellen:
Darüber hinaus können wir verpflichtet sein, Ihre personenbezogenen Daten an weitere Empfänger zu übermitteln, wie etwa an:
- Behörden zur Erfüllung gesetzlicher Mitteilungspflichten.
- Finanzbehörden
- Zollbehörden
- Sozialversicherungsträger

Sollten Sie weitere Fragen zu den einzelnen Empfängern haben, kontaktieren Sie uns unter: *info@1punkt5.de*

7. Werden Ihre Daten an Länder außerhalb der Europäischen Union (sog. Drittländer) übermittelt?

Eine Weiterleitung Ihrer persönlichen Daten an Drittländer findet nicht statt.

Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?

Wir speichern Ihre personenbezogenen Daten, solange es zur Erfüllung unserer gesetzlichen und vertraglichen Pflichten erforderlich ist. Bewerbungen werden im Normalfall für 6 Monate nach Eingang der Bewerbung bei dem oben genannten Verantwortlichen gespeichert.

Darüber hinaus erfolgt eine weitere Speicherung Ihrer Bewerbungsdaten nur nach Erteilung einer Einwilligung von Ihnen. Die maximale Speicherzeit beträgt 2 Jahre und wird in der Einwilligung benannt.

Sollte eine Speicherung der Daten für die Erfüllung vertraglicher oder gesetzlicher Pflichten nicht mehr erforderlich sein, werden Ihre Daten gelöscht, es sei denn, deren Weiterverarbeitung ist zu folgenden Zwecken erforderlich:

- Erfüllung handels- und steuerrechtlicher Aufbewahrungspflichten. Zu nennen sind Aufbewahrungsfristen aus dem Handelsgesetzbuch (HGB) oder der Abgabenordnung (AO).

- Erhaltung von Beweismitteln im Rahmen der gesetzlichen Verjährungsvorschriften. Nach den Verjährungsvorschriften des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) können diese Verjährungsfristen in manchen Fällen bis zu 30 Jahre betragen, die regelmäßige Verjährungsfrist beträgt drei Jahre.

8. Welche Rechte haben Sie im Zusammenhang mit der Verarbeitung Ihrer Daten?

Jede betroffene Person hat das Recht auf Auskunft nach Art. 15 DSGVO, das Recht auf Berichtigung nach Art. 16 DSGVO, das Recht auf Löschung nach Art. 17 DSGVO, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art.18 DSGVO, das Recht auf Widerspruch aus Art. 21 DSGVO sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit aus Art. 20 DSGVO. Beim Auskunftsrecht und beim Löschungsrecht gelten die Einschränkungen nach §§ 34 und 35 BDSG.

9.1. Widerspruchsrecht

Der Verwendung Ihrer Daten für werbliche Zwecke erfolgen unter Umständen zur Außendarstellung des Unternehmens,
z. B. als Ansprechpartner mit E-Mail-Adresse, Telefonnummer und Lichtbild im Webauftritt des Unternehmens.
Dies erfolgt ausschließlich nach persönlicher Zustimmung bzw. Ihrer Einwilligung.
Sie können dem jederzeit widersprechen, ohne dass hierfür andere Kosten als die Übermittlungskosten nach den Basistarifen entstehen.

- Welches Recht haben Sie im Falle einer Datenverarbeitung aufgrund Ihres berechtigten oder öffentlichen Interesses?

Sie haben gem. Art. 21 Abs.1 DSGVO das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs.1 e DSGVO (Datenverarbeitung im öffentlichen Interesse) oder aufgrund Artikel 6 Abs.1 Buchstabe f DSGVO (Datenverarbeitung zur Wahrung eines berechtigten Interesses) erfolgt, Widerspruch einzulegen. Dies gilt auch für ein auf diese Vorschrift gestütztes Profiling.
Im Falle Ihres Widerspruchs verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

- Welches Recht haben Sie im Falle einer Datenverarbeitung zur Betreibung von Direktwerbung?

Eine Verwendung Ihrer Bewerberdaten für Direktwerbung erfolgt nicht.

9.2. Widerruf der Einwilligung

Ihre Einwilligung in die Verarbeitung personenbezogener Daten können Sie jederzeit widerrufen. Bitte beachten Sie, dass der Widerruf nur für die Zukunft wirkt.

9.3. Auskunftsrecht

Sie können Auskunft darüber verlangen, ob wir personenbezogenen Daten über Sie gespeichert haben. Wenn Sie es wünschen, teilen wir Ihnen mit, um welche Daten es sich handelt, für welche Zwecke die Daten verarbeitet werden, wem diese Daten offengelegt werden, wie lange die Daten gespeichert werden und welche weiteren Rechte Ihnen in Bezug auf diese Daten zustehen.

9.4. Weitere Rechte

Darüber hinaus haben Sie das Recht auf Berichtigung falscher Daten oder auf Löschung Ihrer Daten. Wenn kein Grund für die weitere Speicherung besteht, werden wir Ihre Daten löschen, ansonsten die Verarbeitung einschränken. Sie können auch verlangen, dass wir alle personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format entweder Ihnen oder einer Person oder einem Unternehmen Ihrer Wahl zur Verfügung stellen.

Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei einer zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO i. V. m. § 19 BDSG). Die für uns zuständige

Die Landesbeauftragte für den Datenschutz Niedersachsen

Prinzenstraße5
30159 Hannover

Telefon: +49 (511) 120 45 00
+49 (511) 120 45 99
E-Mail: poststelle@lfd-niedersachsen.de

Vertretungsberechtigt: Denis Lehmkemper,
Landesbeauftragter für den Datenschutz Niedersachsen

9.5. Wahrnehmung Ihrer Rechte

Um Ihre Rechte wahrzunehmen, können Sie sich an die Verantwortliche oder an die Datenschutzbeauftragte unter den oben angegebenen Kontaktdaten wenden.
Wir werden Ihre Anfragen umgehend sowie gemäß den gesetzlichen Vorgaben bearbeiten und Ihnen mitteilen, welche Maßnahmen wir ergriffen haben.

10. Besteht eine Pflicht zur Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten?

Zur Eingehung eines Arbeitsverhältnisses (Geschäftsbeziehung) müssen Sie uns diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die zur Durchführung des Vertragsverhältnisses erforderlich sind oder die wir aufgrund gesetzlicher Vorgaben zwingend erheben müssen. Sollten Sie uns diese Daten nicht bereitstellen, dann ist für uns die Durchführung und Abwicklung des Vertragsverhältnisses nicht möglich.

11. Findet eine automatisierte Entscheidungsfindung oder Profiling statt?

Eine automatisierte Entscheidungsfindung oder Profiling findet mit Ihren Daten nicht statt.

12. Änderungen dieser Informationen

Sollte sich der Zweck oder die Art und Weise der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten wesentlich ändern, so werden wir diese Informationen rechtzeitig aktualisieren und sich rechtzeitig über die Änderungen informieren.

Stand: 17.09.2026